Inhalt

Ausgabe 5'07 August/September 2007

Hardware

Offizielle Linux-Notebooks 6
Marktübersicht – Ralf Kunz und Reiner Kunz

Virtualisierung

Der Pinguin und das große Blech 12
Linux auf IBM System z – Michael Störchle

Windows remote mit der VirtualBox 14
Installationen mit dem Remote Desktop-Protocol Server – Roland Schmalenberg

Sicherheit

Elektronische Autopsie 20
Das richtige Vorgehen in der IT-Forensik – Hans-Peter Merkel

Kontrolliertes Hacken: XSS 30
Verwundbare Webseiten durch Cross Side Scripting – Dr. Stefan M. Ritter

Keine Chance für Cross Side Scripter 40
Skripte richtig und sicher schreiben – Dr. Stefan M. Ritter

Netzgeschnüffel 44
Snifferprogramme schreiben mit Perl – Bastian O. Angerstein

Solaris

Virtualisierte Ressourcen 54
Zones, der Fair Share Scheduler und Ressourcen-Pools – Claudius Pomorska

Der Daemon und die Sonne 57
Die NetBSD-Paketverwaltung für Solaris – Ulrich Habel

Anwendungen

Daemonic Tux 60
Linux mit pkgsrc – Dr. Heiko Herrmann

DVD zur Ausgabe 5/2007

Die DVD zu dieser Ausgabe bootet die Live-CD von Étoilé 0.2, einem neuen Desktop auf GNUstep-Basis, außerdem enthält sie die vollständigen Daten zur forensischen Analyse mit ISO-Images von Helix und Knoppix, die natürlich auch entweder direkt in Virtuellen Maschinen oder nach dem Brennen auf CD-Rs mit echten Maschinen genutzt werden können. Der Beitrag zu FreeBSD auf dem Desktop kann mit den ISO-Images von PC-BSD 1.3 und DesktopBSD 1.6RC2 nachvollzogen werden. Für das Virtualisieren steht die kommerzielle Version 1.4 von Innotek VirtualBox auf der DVD bereit. Unabhängig von den Inhalten des Hefts enthält die DVD-ROM außerdem die Version 2.2.1 von OpenOffice.org für Win32 und Linux (RPM-basiert). Die ISO-Images werden unter Windows komfortabel und lizenzfrei mit cdrtfe gebrannt.

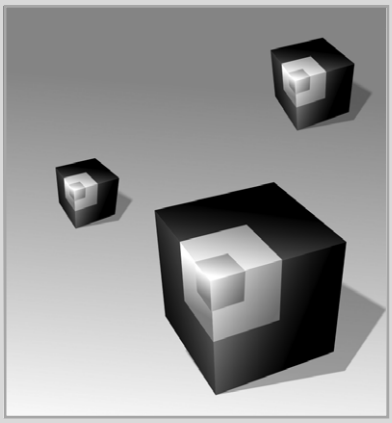
Offizielle Linux-Notebooks

War Linux ursprünglich eher auf Servern und Desktop-Systemen anzutreffen, wird es mittlerweile auch auf Notebooks diverser Hersteller angeboten und sollte besser funktionieren, als die eigene Installation. Was auf dem Markt verfügbar ist, lesen Sie ab 6

VirtualBox

Die Innotek VirtualBox überzeugt insbesondere durch die Fernauslieferung von Gästen durch den mitgelieferten Remote Desktop-Protocol Server. Der Host braucht damit weder Monitor noch Tastatur

14



Kontrolliertes Hacken: XSS

Viele Webapplikationen sind verwundbar, bestimmte Programmierfehler fordern geradezu Manipulationen von Benutzerin- und -output heraus. Eine beliebte Angriffstechnik ist das Cross-Side Scripting, bei dem eigener Skriptcode im Browser des Opfers ausgeführt wird.

30

pkgsrc geht fremd

Die Package Sources von NetBSD sind auch für Solaris und Linux verfügbar und stellen eine ideale Ergänzung zu den jeweiligen eigenen Paketformaten dar, entweder weil dort benötigte Software fehlt oder weil man keinen root-Zugang hat und ins Home-Verzeichnis installieren will

57, 60

FreeBSD und der Desktop

Alle BSDs tun sich schwer, den Desktop zu erobern, denn die Installationen sind zu komplex für den Anwender. Mehrere FreeBSD-Spezialdistributionen versuchen, diese Schwäche zu beheben

70

FreeBSD

Zeta für Beastie 62

Dateisystem der nächsten Generation
– Axel S. Gruner

FreeBSD für den Desktop 70

DesktopBSD, PC-BSD, Midnight BSD und FreeSBIE
– Jörg Braun

Programmierung

Durchstarten mit Lazarus 80

Teil 6: Die Common Controls – Michaël Van Canneyt

Tips & Tricks

Tips und Tricks für Anwender 90

- Paßwortautomat 90
- Fuse, NTFS und FreeBSD 91
- OO.o Calc: Absolute in relative Bezüge umwandeln 91
- Webseitenauflösung mit Inkscape 92
- OO.o Calc: Zeitangaben runden 94
- OO.o Calc: Laufende Summe berechnen 95
- OO.o Calc: Text in einem Bereich suchen 96
- Die Stunde Null 96

Service

Editorial 3

– Rosa Riebl

Vorschau/Impressum 98

Besuchen Sie uns auf der:

vom 23. bis 26. Oktober 2007
in München